

 TG Geislingen

 **VEREINS  
BLICK**

APRIL 2017

Die Sportadresse  
Nr. 1 in Geislingen!

Sonderausgabe

# HOLGER SCHEIBLE

40 Jahre 1. Vorsitzender



Sport in der TG ist vielseitig, gesund,  
erfolgreich, unterhaltsam!

## Impressum Sonderausgabe

### „Holger Scheible - 40 Jahre Vorsitzender TG Geislingen“

#### Herausgeber:

Turngemeinde Geislingen 1846 e.V.  
1. Vorsitzender Dr. Stephan Schweizer  
Geschäftsstelle Eybacher Tal  
Jürgen-Klinsmann-Weg 20  
73312 Geislingen an der Steige  
Tel +49 (0) 7331 / 96 111 50  
Fax +49 (0) 7331 / 96 111 51

#### Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo 18.15 - 19.30 Uhr  
Di 08.30 - 11.30 Uhr  
Mi 08.30 - 11.30 Uhr  
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

#### Zum Gelingen dieser Sonderausgabe haben beigetragen:

Susi Beyer  
Wolfgang Braig  
Peter Lecjaks  
Jörg Schneider  
Dr. Stephan Schweizer  
Prof. Dr. Werner Ziegler

Fotos: TG-Archiv  
Jona Schweizer  
Jörg Schneider

Layout: Christa Borth

Druck: C. Maurer GmbH & Co. KG  
Schubartstraße 21  
73312 Geislingen  
Auflage: 400 Stück

Internet [www.tg-geislingen.de](http://www.tg-geislingen.de)  
E-Mail [info@tg-geislingen.de](mailto:info@tg-geislingen.de)

#### Bankverbindungen der TG

Voba Göppingen (Giro)  
DE91610605000600850005  
GENODES1VGP

Voba Göppingen (Spenden)  
DE69610605000600850013  
GENODES1VGP

KSK Göppingen  
DE10610500000006017114  
GOPSDE6GXXX

# WEIL ER ES VERDIENT HAT!

## LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER TURNGEMEINDE,

es muss schon etwas ganz Besonderes, etwas Außergewöhnliches geschehen, das es rechtfertigt, ein Sonderblatt oder gar eine Sonderausgabe herauszubringen.

Dies trifft natürlich auch auf unseren „TG-Vereinsblick“ zu. Wenn Sie heute eine Sonderausgabe unserer Vereinszeitung in den Händen halten, dann hat dies einen triftigen Grund: Holger Scheible hat sein Amt als 1. Vorsitzender bei der diesjährigen Hauptversammlung am 25. April 2017 nach 40 Jahren abgegeben.

Nun sind derartige Wechsel an Vereinsspitzen nichts Ungewöhnliches. Bei nicht wenigen Vereinen ist dies eine oft wiederkehrende Angelegenheit. Nicht so bei unserer TG – Gott sei Dank! Bei uns liegt der letzte „Chef-Wechsel“ mehr als 40 Jahre zurück. Seit dieser Zeit steht Holger Scheible (kurz HS genannt) an der Spitze der TG.

Holger Scheible war und ist der pure Glücksgriff! Er setzte und setzt Maßstäbe!

Holger Scheible setzte Maßstäbe bei seiner, bei unserer TG.

Unter seiner Leitung hat sich die TG zu einem modernen Verein entwickelt, der zu einem Markenzeichen wurde. Zu einem Markenzeichen im Leistungs- und Breitensport, im Gesundheitssport und in der Rehabilitation. Er hat es stets verstanden, Jung und Alt zusammenzuführen und eine motivierte Mannschaft um sich zu scharen. Dabei galt sein besonderes Augenmerk der Vereinsjugend. Deren Wünsche und Sorgen fanden bei ihm immer offene Ohren. Alle Vereinsmitglieder fanden den Spielraum, den sie für ein kreatives Mitwirken brauchten. Unkonventionelle Wege waren nie ein Tabu.

Über all die Jahre vertrat Holger Scheible unsere TG nach innen und außen als eine Persönlichkeit, deren Wort etwas gilt.

Eines darf dabei nicht vergessen werden: HS war nie ein blutleerer, theoriebesessener, abgehobener Funktionär. Nein, er kannte seinen Verein wie seine Westentasche und er war selbst aktiver Sportler. Von seinen unterschiedlichsten Aktivitäten möchte ich nur eine in Erinnerung bringen: Flying Briketts! – Einfach unvergessen!

Holger Scheible setzte Maßstäbe bei der Kreissäge.

Was wäre Geislingen ohne Kreissäge? Und wer war seit Beginn 1963 mit dabei? Holger Scheible! Schon ein Jahr später stand er in der Bütt und übernahm ab 1971 von unserem Jörg Schneider die Rolle als „Ritter Kunibert“. Und es dauerte gar nicht lange, da war HS der Chef vom Ganzen und machte aus der Kreissäge die angesagte, stets ausverkaufte Faschingsveranstaltung, mit einem Ruf wie Donnerhall, der weit über unsere Region hin vernommen wird. Als „Ritter Kunibert“ liest er dabei heute noch all denen die Leviten, die es verdient haben. Die geschliffenen, wohlgesetzten Reime sind legendär!



Prof. Dr. Werner Ziegler

Seine Holger Singers waren mehr als 35 Jahre ein fester und ein prägender Teil unserer Kreissäge. Bei den letzten Sitzungen am 17. und 18. Februar verabschiedete sich Holger Scheible von der Leitung der Kreissäge. (Glücklicherweise bleibt er uns als „Ritter Kunibert“ erhalten.) Auch die Holger Singers sagten Adieu. Das Publikum bedankte sich bei HS und H-Singers mit stehenden Ovationen!

Holger Scheible setzte und setzt Maßstäbe in vielen weiteren Ehrenämtern!

Alle seine unterschiedlichen ehrenamtlichen Engagements aufzuzählen bräuchte wahrscheinlich den gesamten Platz dieser Sonderausgabe. Er sitzt in zahlreichen Ausschüssen, Kuratorien, Beiräten und Aufsichtsräten. Ich will nur ein ganz wichtiges Ehrenamt herausgreifen: Seit 1975 ist Holger Scheible Mitglied im Gemeinderat unserer Stadt. Er war an allen wichtigen Entscheidungen, die in dieser langen Zeit gefällt werden mussten, wesentlich beteiligt. Zu keinem Zeitpunkt war er ein sogenannter Hinterbänkler. Nein, Holger Scheible brachte und bringt sich stets voll ein. Seine pointierten und fundierten Worte werden geachtet und gehört. Er hat vier Oberbürgermeister er- bzw. überlebt. Es verwundert wenig, dass HS bereits 1977 zum Fraktionsvorsitzenden der CDU gewählt wurde. Seit dieser Zeit prägt er die Fraktion und das Ratsgeschehen ganz wesentlich.

Verdienter Maßen erhielt Holger Scheible viele Auszeichnungen und Ehrungen. Darunter den Ehrenschild der Stadt Geislingen und das Bundesverdienstkreuz.

Wenn man Holger Scheible mit ein paar wenigen Worten beschreiben müsste, würden Eigenschaften wie Bescheidenheit, Besonnenheit, Fähigkeit zum Ausgleich, Blick für das Ganze, Sensibilität und Empathie ganz vorne stehen. Und eines dürfte dabei nicht fehlen und dies will ich auch auf schwäbisch sagen: HS ist blitzgscheit!

Wir alle verdanken Holger Scheible viel, sehr viel.

Danke für dieses herausragende und enorme Engagement! Danke für diesen Einsatz! Danke für die erfolgreiche Vorsitzendentätigkeit!

Lieber Holger, alles Gute und etwas mehr Zeit für all das, was Du schon immer tun wolltest. Bleib uns gewogen!

*W. Ziegler*  
Werner Ziegler



BUNDESVERDIENSTKREUZ / Holger Scheible für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

# Oettinger: „Ein vorbildlicher Unternehmer“

30 Jahre CDU-Stadtrat, fast ebenso lang Vorsitzender der TG: Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Holger Scheible mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet – überreicht von Ministerpräsident Oettinger.

MANFRED BOMM

GEISLINGEN ■ Unternehmer, wie Holger Scheible würde sich Ministerpräsident Günther Oettinger überall wünschen: Engagiert in Politik, Kultur, Sport und Sozialem. Scheible habe sein Familienunternehmen (Klima, Heizung, Sanitär) in der dritten Generation ausgebaut, es durch schwierige Jahre geführt und trotzdem noch Zeit fürs Ehrenamt aufgebracht und damit die Entwicklung der Stadt Geislingen maßgeblich beeinflusst, erklärte der Ministerpräsident am Samstagabend in der Jahnhalle.

Und an die Zuhörer gewandt, stellte er fest: „Ihre Stadt ist chancenreich“. Er versprach die „Partner- und Hilfsbereitschaft des Landes“.

Nach der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes würdigte die rund 250 geladenen Gäste den Geehrten mit lang anhaltendem Beifall: Stehende Ovationen der Weggeführten und Freunde, Vertreter aus Wirtschaft, Vereinen, Kirchen, Kultur und Politik, darunter MdB Klaus Riegert und MdL Hermann Seimetz (beide CDU) sowie Landrat Franz Weber. Blumen von Oettinger gab's auch für Scheibles 85-jährige Mutter, die dafür sorgen solle, „dass der Bub a rechter Kerle bleibt“.

Oberbürgermeister Wolfgang Amann charakterisierte Scheible als „profunden Kenner der Geislinger Kommunalpolitik“, als scharfsinnigen und geschliffenen Redner, dessen Wort im Gemeinderat Gewicht habe. Scheible, einer der erfahrendsten und dienstältesten Stadträte, sei 1975 als Jüngster in den Gemeinderat gewählt worden und habe zwei

Jahre später von Anton Ilg den Vorsitz der Fraktion übernommen.

Auch im Namen der anderen Fraktionen hob CDU-Fraktionsvize Eberhard Rapp die Leistungen Scheibles hervor, der als integrierender Mensch mit analytischem Verstand die Fähigkeit habe, aus eigener Kraft schwierige Situationen zu bewältigen. Die jetzige Ehrung sei aber „keine abschließende Würdigung, sondern nur ein Innehalten und ein Dankeschön zwischen-durch“. Darauf verwies auch Wolfgang Braig, stellvertretender Vorsitzender der TG. Er hob Scheibles langjährige Verdienste um den 1800 Mitglieder zählenden Verein hervor („eine Verdoppelung unter seinem Vorsitz“) und betonte: „Er hat aus der TG einen modernen Verein gemacht.“

Horst Knab, Geschäftsführer einer von Scheibles „Schwestergesellschaften“, würdigte den hohen Sachverstand und die Menschlichkeit des Geehrten, der auch herbe Rückschläge habe verkraften müs-

sen: „Wie er sie gemeistert hat, verdient allen Respekt.“

In seiner ihm eigenen Art, geschliffen und mit einem Schuss Selbstironie, bedankte sich Scheible bei den Menschen, die seine Arbeit getragen hätten: „In jeder Gemeinschaft läuft's nur gut, wenn der Teamgeist stimmt.“ Die drei wichtigsten Säulen einer Gemeinschaft seien Ehrenamt, Vereine und die kommunale Selbstverwaltung. Wer sich darin engagiere, laufe nicht Gefahr, „abzuheben oder mit bürokratischer Regulierungswut Kreativität und Eigeninitiative zu behindern“.

Dann schlüpfte Scheible in die Rolle seines „Ritter Kuniberts“, wie er ihn beim Fasching verkörpert, und kleidete den Dank in Reime.

Umrahmt wurde die Feier von Musikern der Musikschule Geislingen sowie der rhythmischen Sportgymnastik der Turngemeinde. Den Abschluss bildeten die „Holger Singers“ mit eigens für Scheible getexteten Liedern – und dann, feierlich, mit der Nationalhymne.



Am Samstagabend in der Jahnhalle: Ministerpräsident Günther Oettinger (links) überreicht Holger Scheible das Bundesverdienstkreuz. FOTO: RALF BENZ



2005





Ernennung zum Ehrenvorsitzenden bei der TG-Hauptversammlung am 25. April 2017.



Der neue Vorstand ab 2017 Dr. Stephan Schweizer, Christiane Profes-Kauderer und Wolfgang Braig gratulieren Holger Scheible (rechts seine Frau Brigitte Scheible) zum Ehrenvorsitzenden.



© Gotthard Skutke



Seltene Ehrung: Am Samstag, 25. März 2017 wurde Holger Scheible im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums als 1. Vorsitzender der TG Geislingen für seine Verdienste um den Sport beim Gauturntag in Heiningen zum Ehrenmitglied ernannt. Die Laudatio hielt die Präsidentin des Turngau Staufes Nicole Razavi.

# FLYING BRIKETTS

---



1977







1964



1977



# FANFARENZUG

1965





1967



**STB**   
**SCHWÄBISCHER  
TURNERBUND**



# GAUTURNFESTE



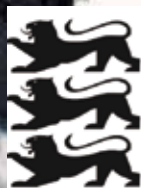
1964



1967



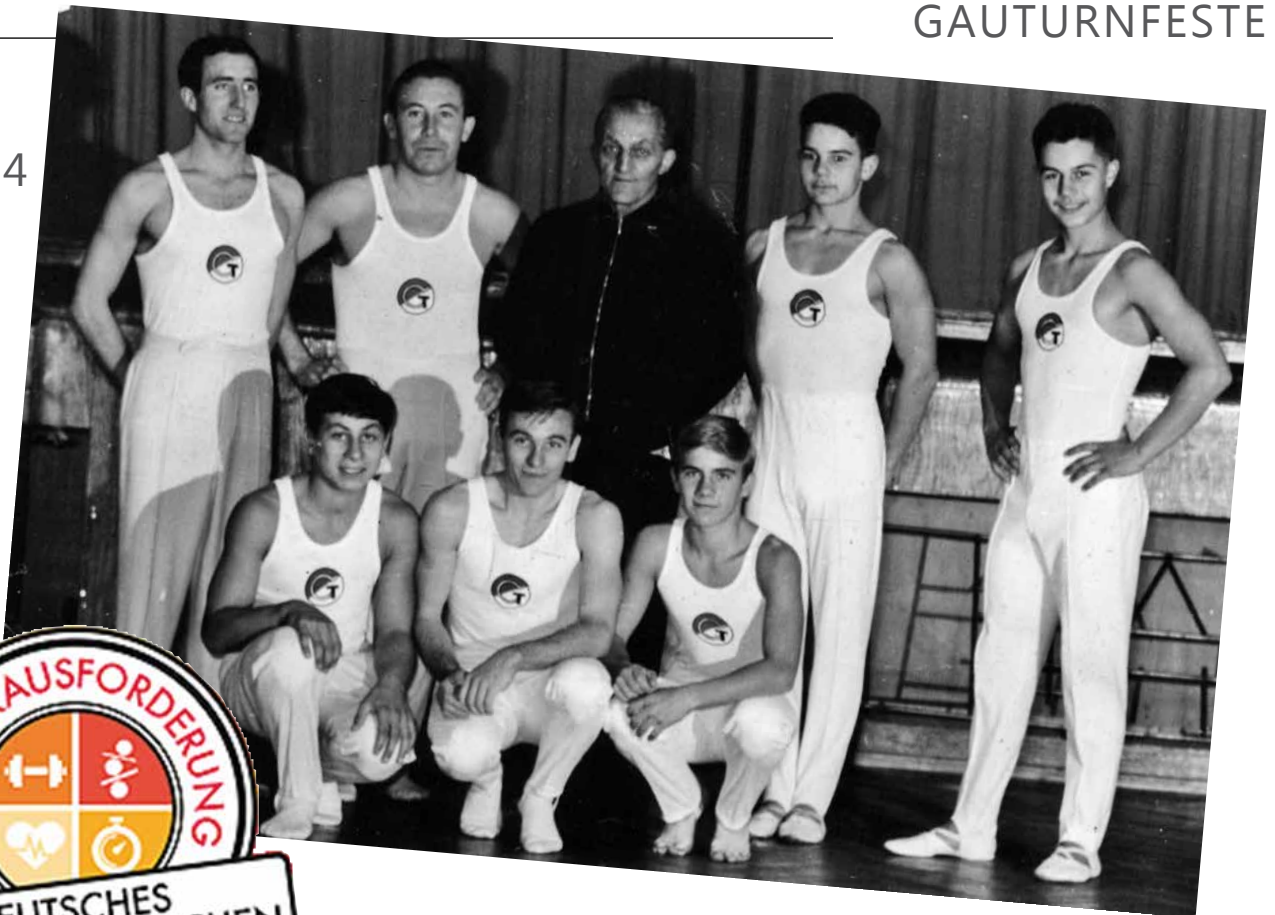
1965



**Turngau  
Staufen**   
160 Jahre in Bewegung



1964



KINDERTURNFEST 1961



# HANDBALL

WENN **HANDBALL**  
EINFACH WÄRE,  
WÜRD'E ES  
**FUSSBALL**  
HEISSEN



1962



1969









1976



### Geislingens jüngster Stadtrat hat geheiratet

Mit den beziehungsreichen Worten „Und wieder wird ein fliegender Brikett verheizt“ und der Vereinsfahne der Turngemeinde geschmückt war das Rathausportal gestern nach der standesamtlichen Trauung des jüngsten Geislinger Stadtrats und Junior-Chefs der Firma Jakob Scheible („Haus für Qualität“), Dipl.-Ing. Holger Scheible (29), mit

seiner Braut Brigitte Nagel. Im Auftrag des Oberbürgermeisters, von Gemeinderat und Stadtverwaltung überreichte Oberamtsrat Eberhard Seiffer dem Brautpaar nach der Trauung einen Blumenstrauß. Vor dem Rathaus standen Kameraden des Bräutigams von der TG-Handballabteilung und den „Flying Briketts“ sowie Mädchen

aus der von Brigitte Scheible betreuten Kinderabteilung der Turngemeinde Spalier. Beide Brautleute haben sich um die Turngemeinde Geislingen verdient gemacht, der Bräutigam als langjähriger aktiver Handballspieler, Mitglied der Akrobatengruppe „Flying Briketts“ und heutiger Oberturnwart des Vereins, die Braut als Vorturnerin im Mädchen-Turnen. h-s/Bild: ps.





1976





# GEISLINGER ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR DEN GROSSRAUM GEISLINGEN

www.geislinger-zeitung.de

## Höchst aktiv – auch mit 65

Kommunalpolitik und Ehrenamt sind Holger Scheible ungemein wichtig

**Morgen feiert Holger Scheible seinen 65. Geburtstag. Der engagierte Geislinger ist aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Als Kommunalpolitiker und Vereinschef hat er schon viel bewegt.**

PETER LECAJS

**Geislingen.** Seit 35 Jahren ist er TG-Vorsitzender, davor war er schon viele Jahre in anderen verantwortlichen Positionen. Seit 37 Jahren gehört er dem Geislinger Gemeinderat an, 35 Jahre davon ist er Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion und seit 21 Jahren ist er erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters – diese Daten sprechen für sich.

Die allgemeine Hochschätzung, die der Geburtstagsjubilär genießt, wird auch durch die vielen Ehrungen, die Holger Scheible im Laufe der Jahre erhielt, unterstrichen. So wurde ihm 2005 das Bundesverdienstkreuz verliehen. Von allen Festrednern wurde Holger Scheible bescheinigt, dass er sich stets selbstlos und mit vollem Engagement für die Belange seiner Stadt, ihrer Bürger, Organisationen und Vereine einsetzt. Schon während seiner Schulzeit war er am Helfenstein-Gymnasium Sportreferent und Schulsprecher.

### *Sport und Politik sind immer seine Hobbys geblieben*

Sport und Politik sind seine Hobbys geblieben. Sein Interesse am kulturellen Leben der Fünftalerstadt und seine Verbundenheit mit dem Sport, spiegeln sich in den Mitgliedschaften in mehreren Geislinger Vereinen wider. Sein Rat ist in vielen Vereinen und Organisationen gefragt – vom Rotary-Club über den Gewerbeverein bis hin zur Turngemeinde.

Die Anzahl der Gremien und Ausschüsse, denen Holger Scheible im



Holger Scheible mit seinem Enkel Luis beim Geislinger Kinderfest.

Rahmen seiner ehrenamtlichen kommunalpolitischen Arbeit angehört und angehört, ist immens. Sein Engagement ist unglaublich hoch. Ehrungen des Städtetages sowie des Gemeindetages mit Ehrennadeln in Gold und Silber verdeutlichen dies.

Und was wäre wohl die Turngemeinde ohne ihn? Seit 1977 ist er Vorsitzender des über 1600 Mitglieder zählenden Vereins im Eybacher Tal. Bezeichnend ist, dass er im September 1978, nach der Geburt seiner Tochter Kathrin, mit dem kleinen Erdenbürger zunächst eine Rundfahrt zu den TG-Anlagen einschließlich dem Geiselsteinhaus auf der Albhochfläche machte, bevor es nach Altenstadt in die Saarstraße, dem damaligen Zuhause der jungen Familie, ging. Noch heute bekennt Holger Scheible, dass ihm als Geislinger, der in der Moltkestraße aufgewachsen ist, die Zeit als Altenstädter Mitbürger suspekt war. Er scheint dies jedoch im Laufe der Zeit, genauso wie die Ehe mit einer Altenstädterin, seiner Brigitte geborene Nagel, gut verkraftet zu haben.

Viele Umbau- und Neubaumaßnahmen der TG Geislingen tragen

seine Handschrift. Das TG-Stadion wurde unter seiner Federführung völlig erneuert und mit zeitgemäßen Räumlichkeiten und Nebenanlagen versehen. Als das Geiselsteinhaus in der Nacht zum 30. März 1984 einer Brandstiftung zum Opfer fiel, war es Holger Scheible, der mit Mut, persönlichem Einsatz und in der Gewissheit, zahlreiche tatkräftige Mitstreiter an seiner Seite zu haben, sofort das Projekt „Wiederaufbau“ anging.

Alljährlich setzt Holger Scheible auch auf dem kulturellen Sektor Maßstäbe, ist er doch Motor der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Karnevalssitzungen der „TG-Kreissäge“. Nicht nur, dass er dabei in unnachahmlicher Art und Weise als „Ritter Kunibert vom Helfenstein“ das Leben in der Stadt glossiert, nein, es gelingt Holger Scheible immer wieder, auch die Lokal- und Kreisprominenz aktiv mit einzubeziehen.

Eine Würdigung des Jubilärs, der immer noch beruflich als Geschäftsführer der Firmen Scheible Bad & Heizung, Haustechnik GmbH sowie der Gmünder Sanitärinstallations- und Zentralheizungsbaufirma Rieker

GmbH tätig ist, wäre unvollständig, wenn man nicht auch auf schwierige berufliche Situationen eingehen würde. Nach dem Studium Energie- und Verfahrenstechnik mit der Fachrichtung Heizungs- und Klimatechnik von Ende 1968 bis Anfang 1973 am Hermann-Rietschel-Institut der Technischen Universität Berlin, wechselte Scheible in die Geschäftsführung der elterlichen Unternehmen. Die Firma Scheible Versorgungsanlagen GmbH befasste sich am Standort im Talgraben mit Anlagenbau und beschäftigte über 200 Mitarbeiter. Diese Firma ging 1996 in Insolvenz.

Diplom-Ingenieur Holger Scheible ist zu bescheiden, dass ihm der Spagat zwischen Beruf, Familie, zeitaufwendiger Stadtratstätigkeit als Fraktionsvorsitzender und ehrenamtlicher OB-Stellvertreter sowie seinem ehrenamtlichen Engagement für die Turngemeinde Geislingen immer sehr gut gelingt und er alle Funktionen gewissenhaft wahrnimmt und erfolgreich ausführt.

Um sich von seiner aufreibenden und selbstlosen Arbeit zu erholen, tankt er immer mal wieder gerne Kraft durch erholsame Tage in „USA“, wie er zu sagen pflegt, in „unserem schönen Allgäu“.

Wie es seine immer bescheidene Art beinahe erwarten lässt, wird Holger Scheible am morgigen Sonntag kein großes Fest veranstalten, sondern im Kreise von Familie und Freunden seinen 65. Geburtstag begehen. Auch die GZ gratuliert Holger Scheible zum Geburtstag herzlich.

**ohne GZ  
geht's et**  
DAS MEDIENHAUS  
GEISLINGEN





Hut weg ...



So schön wie Du sägt Keiner, nicht ...



Skifahrer-  
Jungfern-  
Büttenrede



1967



Jona ..



Unserem OB  
den 1. Saurier



KREISOL die Wunderpille



Landes-u. Bundesatmosphäre



Skeptisch oder begeistert?









1968



1990





... KUNIBERT, DER RITTER



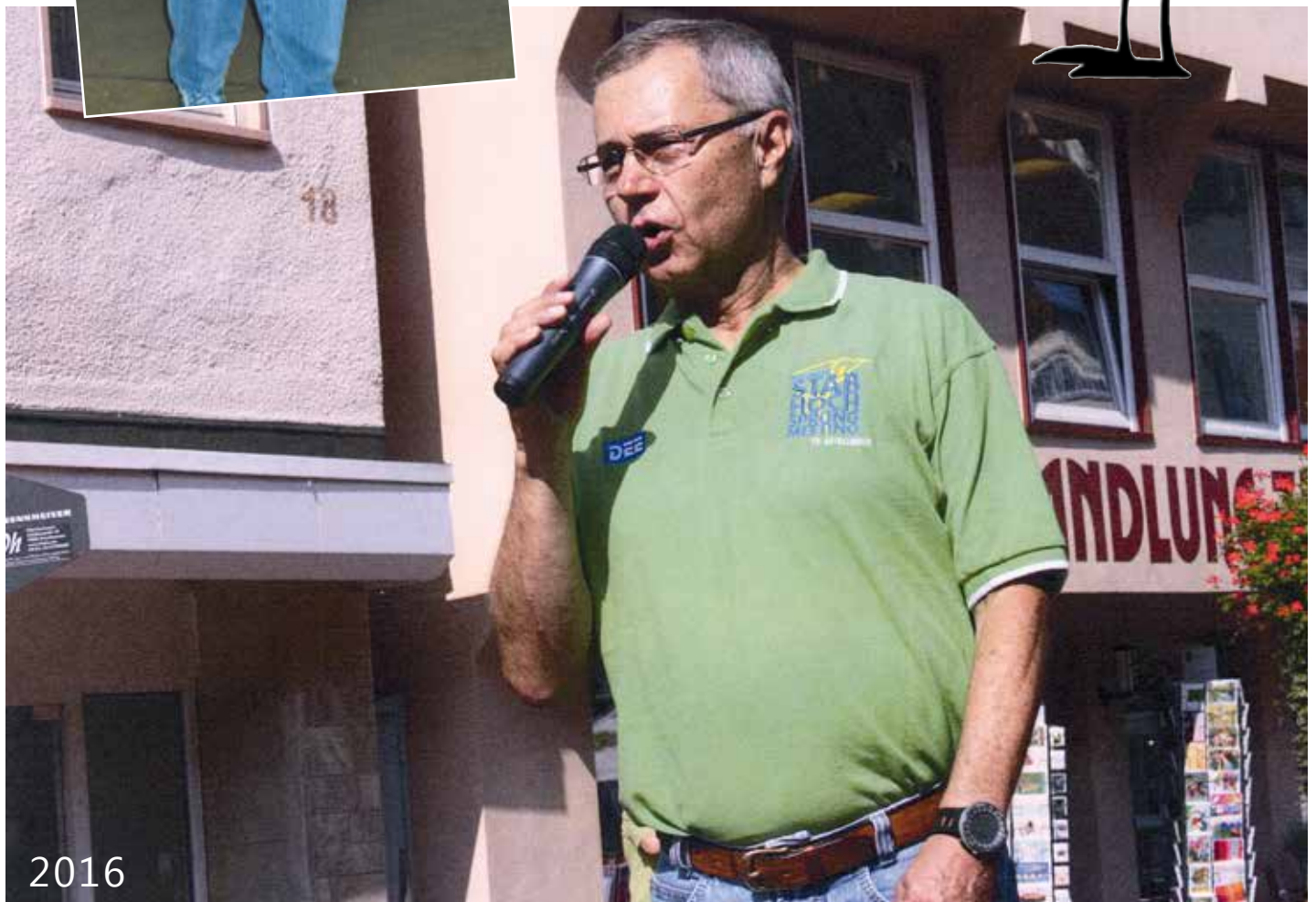
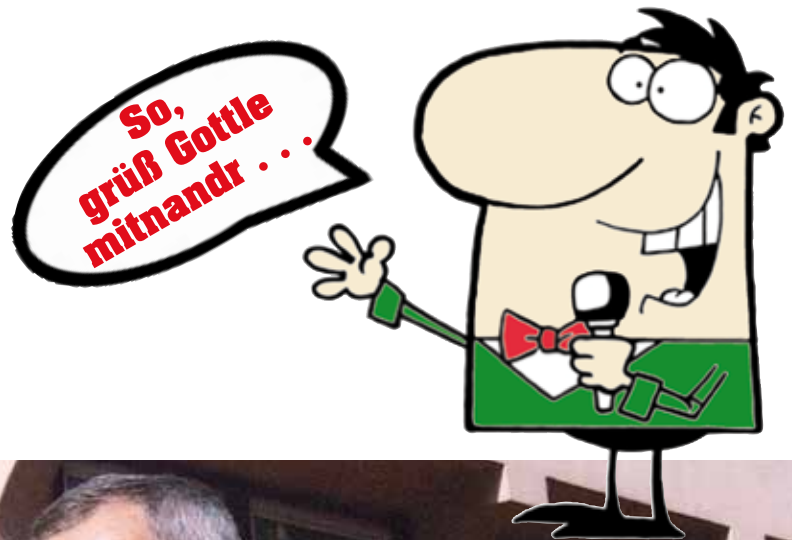
# Ritter Kunibert der Redegewandte







**„Mikro-Holli“**





# RADTOUREN FLYING BRIKETTS



1991



... UND FASCHING!





## VERLEIHUNG DER SPORTPLAKETTE DES BUNDESPRÄSIDENTEN ROMAN HERZOG AM 17. MÄRZ 1996 IM KURHAUS WIESBADEN



v.l.n.r.:  
Wolfgang Ebinger, Jörg Schneider, Holger Scheible,  
Bundespräsident Roman Herzog, Heinz Fällak –  
Präsident des Hessischen Landessportbundes,  
Erika Dienstl – Vizepräsidentin des Deutschen Sportbundes



[illegible]

1992







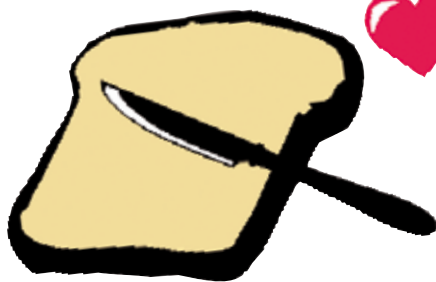
1966

## IN STILLEM GEDENKEN





1991



Brotzeit



1991





1975

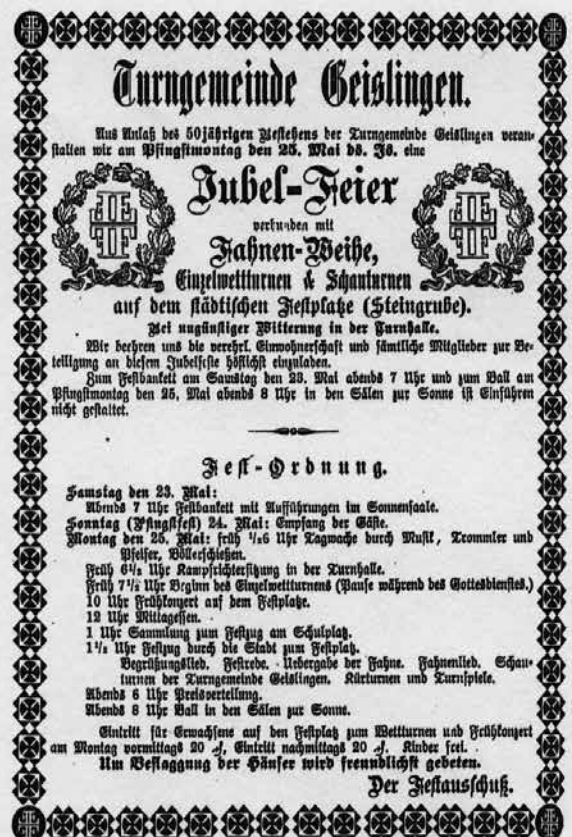
**URGESTEINE**





## ALLE VORSITZENDEN DER TG GEISLINGEN

|      |                  |                                                                                                                 |
|------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1846 | A. Keppel        | wegen Ämterfülle (zusätzlich Turnwart und Schriftwart)<br>abgelöst durch                                        |
|      | O. Mülöt         |                                                                                                                 |
| 1847 | J. G. Kemmel     | durch geschäftliche Tätigkeit verhindert, seinen<br>Vorstandsgeschäften nachzukommen, deshalb abgelöst<br>durch |
|      | A. Keppel        |                                                                                                                 |
| 1848 | F. Valet         | infolge Wegzug von Geislingen<br>abgelöst durch                                                                 |
|      | Franz Kauzmann   | nach Niederlegung des Amtes                                                                                     |
| 1851 | Simon Honold     | nach Niederlegung des Amtes                                                                                     |
|      | J. Welz          | nach Verlassen der Stadt                                                                                        |
| 1852 | Eduard Kauzmann  |                                                                                                                 |
| 1853 | Wilhelm Weith    |                                                                                                                 |
| 1854 | Karl Ehemann     |                                                                                                                 |
| 1859 | Friedrich Kemmel |                                                                                                                 |
| 1863 | Louis Schweizer  |                                                                                                                 |
| 1864 | Gustav Schneider |                                                                                                                 |
| 1870 | Karl Wirth       |                                                                                                                 |
| 1872 | Heinrich Albus   |                                                                                                                 |
| 1873 | Karl Haug        |                                                                                                                 |
| 1874 | Heinrich Albus   |                                                                                                                 |
| 1876 | Heinrich Seitz   |                                                                                                                 |
| 1877 | Heinrich Albus   |                                                                                                                 |
| 1878 | Heinrich Seitz   |                                                                                                                 |
| 1882 | Hermann Kraus    |                                                                                                                 |
| 1890 | Friedrich Steiff |                                                                                                                 |
| 1906 | Julius Schmid    |                                                                                                                 |
| 1922 | Richard Benz     |                                                                                                                 |
| 1923 | Adolf Härdtle    | ab 1941 im Kriegseinsatz, deshalb amtierender<br>Vorsitzender ab                                                |
| 1941 | Richard Benz     | (2. Vorsitzender)                                                                                               |
| 1945 | Richard Benz     |                                                                                                                 |
| 1948 | Eugen Krauss     |                                                                                                                 |
| 1951 | Erich Zettler    |                                                                                                                 |
| 1958 | Wolfram Bruder   |                                                                                                                 |
| 1965 | Karl Drexler     |                                                                                                                 |
| 1977 | Holger Scheible  |                                                                                                                 |





# BAUSTELLE

*Ja haidanai,  
wer hot mein  
Vorschlaghammer  
verschlampert?*



Unterkunftshaus der Turngemeinde Geislingen St.





# ZELTLAGER

1964



1968



1963





1979



1973





ZU GUTER LETZT . . .  
HAT HOLGER IMMER

**EIN  
HERZ FÜR  
KINDER**



**GEISELSTEIN**

